

Niederschrift Nr. 3/2012

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 13. November 2012 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Aufgrund der Einladung der stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Sabine Friedel, vom 01.11.2012 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-
und Sozialausschuss:

stellv. Vorsitzende Sabine Friedel
Arne Breiholz
Andrea Loose
Marion Tietgen
Alexander Voß
Kai Kühlmann für Tim Wacker
Jürgen Kleinfeldt für Friedhelm Weber (ab 19.45 Uhr)

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann

Entschuldigt fehlen:

Friedhelm Weber
Tim Wacker

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Gäste:

Frau Linke vom Kinderschutz-Zentrum Kiel
Frau Coen und Frau Jerneitzig-Kröplin vom Allgemeinen
Sozialen Dienst (ASD) des Kreises Plön
Herr Seiler vom Hosteinischen Courier
sowie weitere 4 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlüsse zur Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 2/2012 vom 17.04.2012
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Vorstellung der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes Kreis Plön und des Kinderschutzbundes in der Gemeinde Wankendorf
8. Mitgliedschaft der Gemeinde Wankendorf in Vereinen und Verbänden
9. Zuschussantrag der ATS Suchthilfe
10. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten in der Gemeinde Wankendorf
 - a) Benennung des Begleitkuratoriums
 - b) Festlegung der Aufnahmekriterien

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

11. Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Friedel eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Anfragen und Mitteilungen“ im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten wird.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 2/2012 vom 17.04.2012

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1. Frau Friedel teilt mit, dass die Ferienpassaktion für das Jahr 2013 in der nächsten Ausschusssitzung beraten werden soll.

4.2. Frau Roßmann informiert darüber, dass die Gemeinde Wankendorf jährlich insgesamt gut eine Million Euro für Kindertagesstätten und Schulen ausgibt. 600.000 € für Schulkostenbeiträge, 300.000 € für Kindertagesstätten und 40.000 € für die Ganztagsbetreuung.

4.3. Frau Roßmann berichtet, dass die Schule Wankendorf einen neuen Namen sucht. Diesbezüglich läuft gerade ein Ideenwettbewerb, die drei besten Namensvorschläge werden dann dem Amtsausschuss vorgelegt.

Die vom SOS Kinderdorf finanzierte Sozialpädagogin ist leider seit den Herbstferien aus persönlichen Gründen nicht mehr in der Schule tätig. Die Stelle soll jedoch weiterhin bis Ende des Jahres erfüllt bzw. besetzt werden, zurzeit wird auf eine neue Kraft gewartet.

4.4. Frau Roßmann weist auf das Angebot der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten, Frau Birgit Wille, und auf die Aktion „Ich schenk' dir was!“ von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wankendorf in Zusammenarbeit mit der Bäckerei Bosmann hin. Für beides wurden Flyer zur Information rumgereicht und liegen unter anderem auch in der Amtsverwaltung aus.

4.5. Frau Roßmann teilt mit, dass es den Veranstaltungskalender jetzt gemeinsam mit der Gemeinde Stolpe gibt, die Internetseite ist www.amtskalender.de. Herr Bruno Wunsch hat sich bereit erklärt, diesen ehrenamtlich zu pflegen. Meldungen können an redaktion@amtskalender.de oder an Frau Berlin-Tietgen vom Amt Bokhorst-Wankendorf gemacht werden. Zum Start dieses Kalenders wurden mittlerweile alle Vereine und Verbände mit den entsprechenden Informationen angeschrieben.

Abschließend kündigt Frau Roßmann bezüglich der Ortsentwicklung noch folgende Termine an:

- Lenkungsgruppe und Gemeindevertretung am 20.11.2012 um 19.00 Uhr in Schlüter's Gasthof
- öffentlicher Workshop am 15.01.2013 um 18.30 Uhr in Schlüter's Gasthof

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Vorstellung der Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes Kreis Plön und des Kinderschutzbundes in der Gemeinde Wankendorf

Zunächst stellt sich Frau Brigitte Linke vor. Sie arbeitet beim Kinderschutz-Zentrum in Kiel, dies ist eine Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes, aber ihre Stelle wird mit 40 Stunden vom Kreis Plön finanziert. Ihre Erreichbarkeit ist montags in Plön und an den restlichen Wochentagen in Kiel, in Ausnahmefällen werden auch Hausbesuche durchgeführt. Zukünftig wird auch in Wankendorf eine Beratung im „Alten Bahnhof“ angeboten werden, uns zwar dienstags nach Bedarf. Der erste Beratungstag hat bereits erfolgreich stattgefunden. Hierbei bleibt anzumerken, dass dieses Angebot nicht nur von Personen aus Wankendorf, sondern auch aus dem gesamten Amtsbereich in Anspruch genommen werden kann.

Frau Linke bietet therapeutische Hilfe, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Eltern an, die mit Kindesmisshandlung, Vernachlässigung oder auch sexuellen Missbrauchs konfrontiert sind. Dabei können sich die Kinder/Jugendlichen und Eltern selbst, aber auch Personen aus dem Umfeld, wie z.B. Lehrer, Erzieher, Familienangehörige oder Nachbarn, an sie wenden. Die Beratung ist dabei immer vertraulich und kann auf Wunsch auch anonym vorgenommen werden.

Da der Beratungsbedarf in Wankendorf gegeben ist, bittet Frau Linke um Bekanntmachung und Veröffentlichung Ihres Angebotes. Ein Infoblatt speziell für Wankendorf wird Frau Linke noch erstellen, dies kann dann an geeigneten Stellen (Amtsverwaltung, Kindergärten, Schulen usw.) ausgelegt werden.

Abschließend macht Frau Linke noch den Vorschlag, zukünftig evtl. einen „Runden Sozialen Tisch“ einzurichten, bei dem dann in regelmäßigen Abständen (z.B. zweimal im Jahr) weiter beraten und informiert werden kann.

Anschließend stellen sich Frau Coen und Frau Jerneitzig-Kröplin vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Kreises Plön vor (ASD). Sie sind derzeit beide noch für den Amtsbereich Bokhorst-Wankendorf zuständig, ab dem 01.12.2012 wird Frau Coen in die Teamleitung wechseln.

Beim ASD arbeiten insgesamt 26 Sozialpädagogen, die für das Kreisgebiet Plön in eigener Verantwortung zuständig sind. Die Hauptdienststelle ist in der Kreisverwaltung Plön, Außenstellen gibt es in Preetz, Schönkirchen und Lütjenburg.

Die Aufgaben des ASD umfassen insbesondere:

- Beratung und Unterstützung in allgemeinen Lebensfragen und bei sozialen Schwierigkeiten
- Erziehungs- und Familienberatung
- Einleitung von Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG / SGB VIII)
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren für ihr Wohl
- Gutachterliche Stellungnahme zur Regelung der elterlichen Sorge und des Umgangsrechtes im Streitfalle
- Beratung von Kindern und Jugendlichen
- Prüfung, Beratung, Begleitung von Pflegefamilien, Vermittlung von Pflegekindern
- Adoptionen

Auch hier können sich die Kinder/Jugendlichen und die Familie selbst, aber auch Personen aus dem Umfeld melden. Es gibt feste Sprechzeiten, Termine nach Vereinbarung und Hausbesuche. Darüber hinaus gibt es auch eine 24-Stunden-Rufbereitschaft.

Zum Abschluss stellt Frau Jerneitzig-Kröplin ihre Arbeit anhand eines Fallbeispiels im Einzelnen dar.

Im Anschluss erfolgt eine 5-minütige Pause, danach wird um 20.45 Uhr wie folgt fortgefahren.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Mitgliedschaft der Gemeinde Wankendorf in Vereinen und Verbänden

Um die „Neutralität“ der Gemeinde zu wahren und keine weiteren Ansprüche oder Begehrlichkeiten zu wecken, empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung nach einer kurzen Aussprache einstimmig, keine Mitgliedschaften in ortsansässigen Vereinen und Verbänden vorzunehmen, sondern eine evtl. Unterstützung / Zuschuss im Einzelfall auf Antrag nach den entsprechenden Förderrichtlinien zu gewähren.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Zuschussantrag der ATS Suchthilfe

Der Ausschuss ist sich einig, dass sich die ATS Suchthilfe erst einmal in diesem Gremium vorstellen und sein Konzept darlegen soll, bevor über den Zuschussantrag entschieden wird. Nur so kann in Erfahrung gebracht werden, was die ATS Suchthilfe mit dem Geld konkret in Wankendorf vor Ort anbieten kann und ob überhaupt Bedarf besteht.

Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der Bürgermeisterin Frau Roßmann Kontakt aufzunehmen und die ATS Suchthilfe zur Vorstellung einzuladen. Die Gemeinde ist für eine Unterstützung grundsätzlich gerne bereit, jedoch nicht „pauschal“ nach Standard und ohne weitere Informationen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten in der Gemeinde Wankendorf

- a) Benennung des Begleitkuratoriums

Auf Hinweis von Herrn Kleinfeldt sollten die Vertreter für das Begleitkuratorium nicht namentlich aufgeführt werden, sondern als Funktion. So wird vermieden, dass bei einem „Personalwechsel“ immer neue Vertreter ernannt werden müssen.

Es muss nunmehr wie folgt heißen:

§ 5 Begleitkuratorium

Es wurden folgende Vertreter für das Begleitkuratorium benannt:

Ein Vertreter der Vertragsgemeinden:

Vertreter der Vertragsgemeinden ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin der Gemeinde Wankendorf (zurzeit Frau Roßmann). Stellvertreter/in ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin der Gemeinde Belau (zurzeit Herr Engelmann).

Ein Vertreter der Einrichtungen:

Vertreter der Einrichtungen ist die Kindertagesstättenleitung des Kindergartens Stolpe (zurzeit Frau Pieper-Wennemuth). Stellvertreter/in ist die Kindertagesstättenleitung des Kindergartens Schönböken (zurzeit Frau Hußmann).

Ein Vertreter der Amtsverwaltung:

Vertreter ist der / die zuständige Sachbearbeiter/in für Kindertagesstätten (zurzeit Frau Rautenberg), im Vertretungsfall deren / dessen Stellvertreter/in (zukünftig Frau Delfs).

Unter Beachtung dieser Änderungen empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, der Besetzung des Begleitkuratoriums zuzustimmen.

- b) Festlegung der Aufnahmekriterien

Der Ausschuss moniert, dass die Aufnahmekriterien nicht nach dem Finanzierungsvertrag, sondern nach dem Sicherstellungsvertrag festgelegt werden müssen.

Laut Rücksprache mit Frau Rautenberg von der Verwaltung ist die Formulierung in der Anlage II jedoch korrekt. Denn nach § 6 Satz 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die finanzielle Beteiligung der Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe an der Errichtung und Betreibung der Krippe „(Name)“ in der Gemeinde Wankendorf erfolgt eine zentrale Platzvergabe nach einheitlichen Aufnahmekriterien. Der Sicherstellungsvertrag regelt die Aufnahmekriterien nicht, sondern weist darauf hin, dass die Trägerverträge entsprechend geändert werden müssen. Die Aufnahmekriterien sollten gemeinsam mit den Einrichtungen vereinbart werden. Dieses ist jetzt im Rahmen der Sitzung der Kommission am 25.10.2012 erfolgt. Die gem. § 6 Ziffer 2 als Anlage II gemeinsam festgelegten Aufnahmekriterien sind Bestandteil dieses Vertrages.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, unter Berücksichtigung der o.g. Ausführungen, die vorliegenden Aufnahmekriterien als Anlage II zu dem öffentlich-rechtlichen Vertrag über die finanzielle Beteiligung der Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe an der Einrichtung und Betreibung der Krippe „(Name)“ in der Gemeinde Wankendorf aufzunehmen.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Frau Friedel schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

.....
(Janine Seidel)

.....
(Sabine Friedel)